



Hirte Edmund Karl Großmann, langjähriger Vorsteher der Gemeinde Mainz, ist am 9. Juli 2026 im Alter von 96 Jahren in die jenseitige Welt gezogen. Der Trauergottesdienst, den Apostel Gert Opdenplatz am 06. August 2026 in der Neuapostolischen Kirche in Mainz durchführte, stand unter dem Bibelwort aus Johannes 14,19: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“.

In würdigem Rahmen wurde an das Leben und Wirken des Verstorbenen erinnert, begleitet von Liedern wie „Auf ewig bei dem Herrn“, „Heilig, heilig, heilig“ und „Stern, auf den ich schaue“.

In der Predigt wurde die zentrale Botschaft hervorgehoben, dass Jesus Christus das Leben ist und dieses Leben über den Tod hinaus verbindet. In Anlehnung an Römer 14,8 („Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn...“) wurde die Hoffnung auf das ewige Leben und die Gemeinschaft mit den Entschlafenen betont.

Hirte Großmann wurde als pflichtbewusster und hingebungsvoller Diener Gottes gewürdigt, der sein Leben der Verkündigung der frohen Botschaft widmete. Sätze wie „Die Pflicht ruft“ oder „Geht nicht, gibts nicht“ spiegelten sein Wirken ebenso wider wie seine Tatkraft bis ins hohe Alter. Persönliche Erinnerungen, etwa an seine Liebe zur Natur und seine Ausdauer, unterstrichen sein erfülltes Leben.

Sein kirchlicher Werdegang führte ihn vom Diakon (1957) über den Priester (1961) und Evangelisten (1976) bis zum Hirten (1984). Besonders geprägt hat er als langjähriger Vorsteher die Gemeinde Mainz (1979-1995).

Die Feier war getragen von Dankbarkeit für sein Leben, Trost aus dem Glauben und der Zuversicht auf die Auferstehung und das ewige Leben bei Gott.

**11. August 2026**

Text: Heiko Scheid

Fotos: Heiko Scheid

